



Führungsebenen bei Großschadensereignissen und Katastrophen in Glattbach

(Grundlage FwDV 100)

Politisch gesamtverantwortliche Komponente

Bürgermeister oder stellv. Bürgermeister der Gemeinde Glattbach

Administrativ-organisatorische Komponente

**Stab für außergewöhnliche
Ereignisse Glattbach**

Operativ-taktische Komponente

**Gemeindliche Führungsstelle
Glattbach**

Technisch-taktische Komponente

Zug- bzw. Gruppenführer vor Ort, ggf. Abschnittsführer



Begriffserklärung

Der **politisch Gesamtverantwortliche (Bürgermeister)** muß zur Gefahrenabwehr sowohl Einsatz- als auch Verwaltungsmaßnahmen veranlassen, koordinieren und verantworten. Er bedient sich hierbei der **GFS** und des **SAE**.

Der **SAE** stellt die **administrativ-organisatorische Komponente**. Hier werden Maßnahmen bearbeitet, für die aufgrund rechtlicher Vorgaben, finanzieller Zuständigkeiten und politischer Rahmenbedingungen die Einsatzkräfte bzw. Führungskräfte nicht zuständig sind. Hier arbeiten alle benötigten bzw. zuständigen Ämter der eigenen Verwaltung und anderer Behörden mit.

Die **GFS** stellt die **operativ-taktische Komponente**. Hier werden alle technisch-taktischen Maßnahmen koordiniert. Sie beziehen sich vor allem auf die Bildung des Einsatzschwerpunktes, die Ordnung des Raumes (Abschnitte) und der Kräfte. Die Reihenfolge von Maßnahmen und der Aufbau und Betrieb einer Kommunikationsstruktur.

Technisch-taktische Maßnahmen dienen dazu, das im Einsatzauftrag befohlene Einsatzziel durch den Einsatz der richtigen Kräfte, mit den richtigen Mitteln, am richtigen Ort und zur richtigen Zeit zu erreichen und den Einsatzerfolg sicherzustellen.



Bildung der GFS-Glattbach

Die GFS-Glattbach wird auf Anforderung oder aus eigenem Antrieb gebildet, z.B. bei einem erhöhten Einsatzaufkommen in Glattbach durch Unwetter.

Bei Bildung auf Anforderung bzw. bei Auslösung des Konzeptes "Flächenlage" kommuniziert die GFS-Glattbach mit der [Abschnittsführungsstelle-Großostheim](#).



Aufgaben der GFS-Glattbach

- **Operativ-taktische Führung** der Kräfte in Glattbach
 - Unterhalb der Katastrophenschwelle nur eigene Kräfte
 - Im Katastrophenfall alle eingesetzten Kräfte
- Bei Bedarf - Alarmierung des Stabes für außergewöhnliche Ereignisse Glattbach
- Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung Glattbach als zuständige Sicherheitsbehörde (Stab für außergewöhnliche Ereignisse Glattbach) über Feldtelefon, 2m-Band-Funk und/oder Melder
- Zusammenarbeit mit der **AFS-Großostheim** über Funk, Festnetz- und Mobiltelefon, Fax und E-mail (Schadensmeldungen stündlich weitergeben)
- Kräfteanforderung aller **überörtlichen** Fachdienste nur über **AFS-Großostheim**
- Führen einer Lagekarte und eines Einsatztagebuches (nur handschriftlich)



Personelle Besetzung der GFS-Glattbach **(alles Feuerwehrdienstleistende)**

- **Leiter Gemeindliche Führungsstelle Glattbach**
(Rangfolge bei personeller Besetzung: Kommandant / stellv. Kommandant / ZF nach Dienstjahren / GF nach Dienstjahren)
- nach Möglichkeit noch **eine Führungskraft**
- nach Möglichkeit **zwei Fernmelder**
- **ein Lagekartenführer/Sichter**
- **ein Einsatztagebuchführer**

*Die Position der Fernmelder kann auch mit Feuerwehranwärtern (Jugendfeuerwehr ab 16. Jahren) besetzt werden. Hierauf ist besonders bei Mangel an Einsatzkräften zu achten.
Das Einsatztagebuch muß von einem volljährigen Feuerwehrdienstleistenden geführt werden.*



Räumlichkeit der GFS-Glattbach

Die GFS-Glattbach wird im Kommandantenzimmer des Feuerwehrhauses Glattbach gebildet.

Hier steht EDV, Fax, Telefon, Internet, 2m-Band und 4m-Band zur Verfügung.

Die Lagekarte wird im Schulungsraum geführt.

Hier ist Platz für FlipChart`s. Weiterhin ist eine Leinwand für Beamer oder Overhead vorhanden. Die Lagekarte kann auch auf den Fliesenhintergrund des Florian-Bildes erweitert werden.



Materielle Ausstattung der GFS-Glattbach

- Funk 2m- und 4m-Band • Telefon (ISDN) • Mobiltelefon • Fax • PC mit Internet • Kopierer
 - Drucker • Laptop mit Beamer • Overheadprojektor • zwei FlipChart`s
- Formblätter Schadensmeldung/Einsatzprotokoll • Formblätter für Kräfteübersicht und Einsatzabschnitte • Einsatztagebuch • Telefonliste • Kartenmaterial
 - Schreibmaterial (Post-It, Magnete, Klebestreifen, Folienstifte)
- zwei Feldtelefone mit Feldkabel (Kommunikation Rathaus - Feuerwehrhaus)

Notfallausrüstung für Stromausfall

- Stromerzeuger mit Verteiler u. Verlängerung • Halogenstrahler
- ein ISDN-Telefon ohne zusätzliche Stromversorgung, um direkt an den NTBA im Feuerwehrhaus zu gehen. Gegebenenfalls eine Autobatterie mit Spannungswandler um die Telefonanlage mit Strom zu versorgen.

Bei Komplettausfall funktioniert das Telefonnetz natürlich auch nicht!



Die Einsatzmannschaft (Technisch-taktische Komponente)

- **Logistiktrupp**
 - Truppführer: Gerätewart oder von ihm beauftragter Mannschaftsdienstgrad (dreifache Besetzung)
 - Truppmänner: zwei handwerklich begabte Mannschaftsdienstgrade
 - Fahrzeug: Pritschenfahrzeug der Gemeindewerke oder geeignetes Privat-KFZ
- **Gruppe TLF 16/25 - 1/5**
 - GF: Führungsdienstgrad oder geeigneter Mannschaftsdienstgrad
- **Gruppe LF 8/6 - 1/8**
 - GF: Führungsdienstgrad oder geeigneter Mannschaftsdienstgrad
- **Gruppe MZF - 1/7** (eventl. mit Gemeindehänger)
 - GF: Führungsdienstgrad oder geeigneter Mannschaftsdienstgrad
- **UG-ÖEL - 1/6** (mit Feuerwehrhänger)
 - Leiter UG-ÖEL, zwei Fernmelder, Einsatztagebuchführer, Lagekartenführer, Sichter, Me. bzw. Ma.
 - Diese Einheit steht (im Regelfall) der Gemeinde Glattbach nicht zur Verfügung
 - Wenn als Zugfahrzeug (Hänger) das MZF genutzt wird, muss dieses wieder den Standort anfahren.
- **Abschnittsleiter Fahrzeughalle** (Führungsdienstgrad)
 - teilt eigene Mannschaft und Fahrzeuge den jeweiligen Einsätzen zu
 - Ausrüstung: 2m-Band-Funk
- **Abschnittsleiter Bereitstellungsraum** (Führungsdienstgrad)
 - eventuelle Standorte: Festplatz, Rewe-Parkplatz, Glattbacher Mühle
 - Ausrüstung: 2m-Band-Funk



Bildung des SAE-Glattbach

Der SAE-Glattbach wird auf Anforderung durch die GFS-Glattbach oder des Landratsamtes gebildet, z.B. bei einem erhöhten Einsatzaufkommen in Glattbach durch Unwetter.

Vor der Bildung des SAE-Glattbach muss auf jeden Fall Rücksprache mit der “politisch gesamtverantwortliche Komponente (Bürgermeister)” geführt werden.



Aufgaben des SAE-Glattbach

- **Administrativ-organisatorische Führung** der Gemeinde Glattbach
- Zusammenarbeit mit der **GFS-Glattbach** als Zuständiger Stab für die **operativ-taktische Führung** über Feldtelefon, 2m-Band-Funk und/oder Melder
- Zusammenarbeit mit dem **Landratsamt Aschaffenburg** über Festnetz- und Mobiltelefon, Fax und E-mail
- Zusammenarbeit mit allen benötigten bzw. zuständigen Ämtern und Behörden
- Führen einer Lagekarte und eines Einsatztagebuches (nur handschriftlich)
- Einrichten eines Bürgertelefones



Personelle Besetzung des SAE-Glattbach

- **Leiter SAE-Glattbach (zugleich auch Vertreter der Gemeindeverwaltung)**
(Kasse / Einwohnermeldeamt / Ordnungsamt - nach Möglichkeit der Katastrophenschutzbeauftragte)
- **Vertreter der Gemeindewerke** (Zugriff auf Gemeindearbeiter und Gerät)
- **nach Bedarf Verwaltungsangestellte**
(Sekretär/-in für SAE, Lagekarte, Einsatztagebuch, Bürgertelefon, Recherche)
- **eine Feuerwehr-Führungskraft** (Kommunikation SAE zu GFS)

Bei Bedarf können noch folgende Kräfte den SAE-Glattbach verstärken

- **Vertreter der Pfarrgemeinde** (Notfallseelsorge, Räumlichkeiten, Nächstenhilfe)
- **Vertreter der Ärzteschaft** (Bildung eines behelfsmäßigen Sanitätsdienstes)
- **Vertreter des Gewerbes** (Zugriff auf Angestellte/Arbeiter und Gerät - z.B. Dachdecker)
- **Vertreter der Ortsvereine** (Räumlichkeiten, freiwillige Helfer, Verpflegung)



Räumlichkeit des SAE-Glattbach

Der SAE-Glattbach wird im Rathaus gebildet.

Hier stehen sämtliche Unterlagen zur "administrativ-organisatorischen Führung" zur Verfügung.

Die Zusammenarbeit mit der GFS-Glattbach wird durch eine Feuerwehr-Führungskraft im SAE-Glattbach gewährleistet.

Die Kommunikation zwischen SAE-Glattbach und GFS-Glattbach wird über Feldtelefon, 2m-Band-Funk und/oder Melder erstellt.

Bei Bedarf muss im Rathaus ein Bürgertelefon eingerichtet werden

Die Rufnummer des "Bürgertelefons" muss ggf. über die Mobile Sirenenanlage des MZF's der Bevölkerung mitgeteilt werden.



Materielle Ausstattung des SAE-Glattbach

- ggf. Funk 2m-Band • Telefon • Mobiltelefon • Fax • PC mit Internet • Kopierer
- Drucker • Laptop mit Beamer, Overheadprojektor, FlipChart`s • Einsatztagebuch
- Telefonliste • Kartenmaterial • Schreibmaterial (Post-It, Magnete, Klebestreifen, Folienstifte)
 - Feldtelefon (Kommunikation Rathaus - Feuerwehrhaus)

Notfallausrüstung für Stromausfall

- Stromerzeuger mit Verteiler u. Verlängerung • Kerzen bzw. Campinglampen
- ein ISDN-Telefon ohne zusätzliche Stromversorgung, um direkt an den NTBA im Rathaus zu gehen. Gegebenenfalls eine Autobatterie mit Spannungswandler um die Telefonanlage mit Strom zu versorgen.

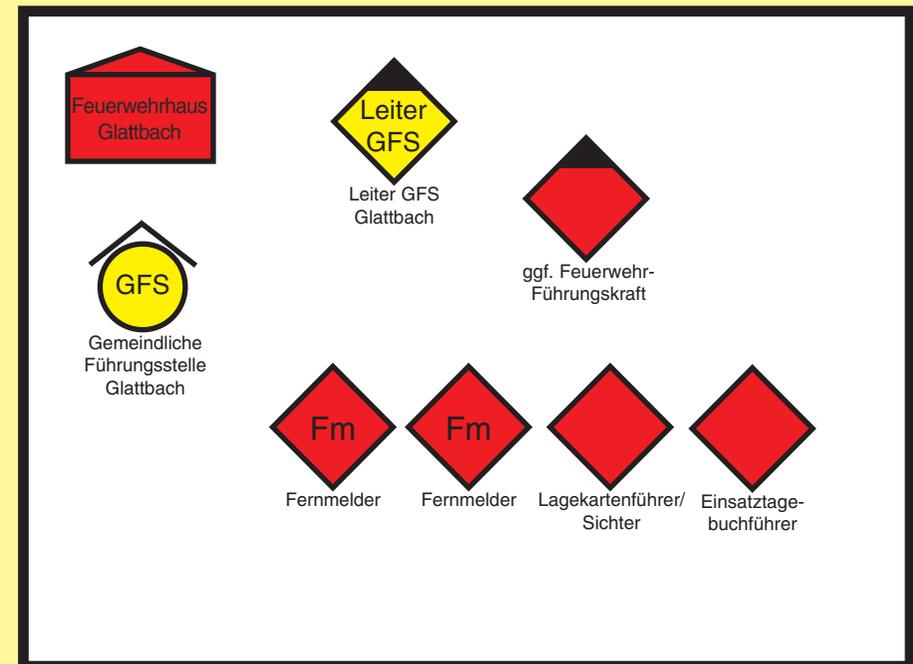
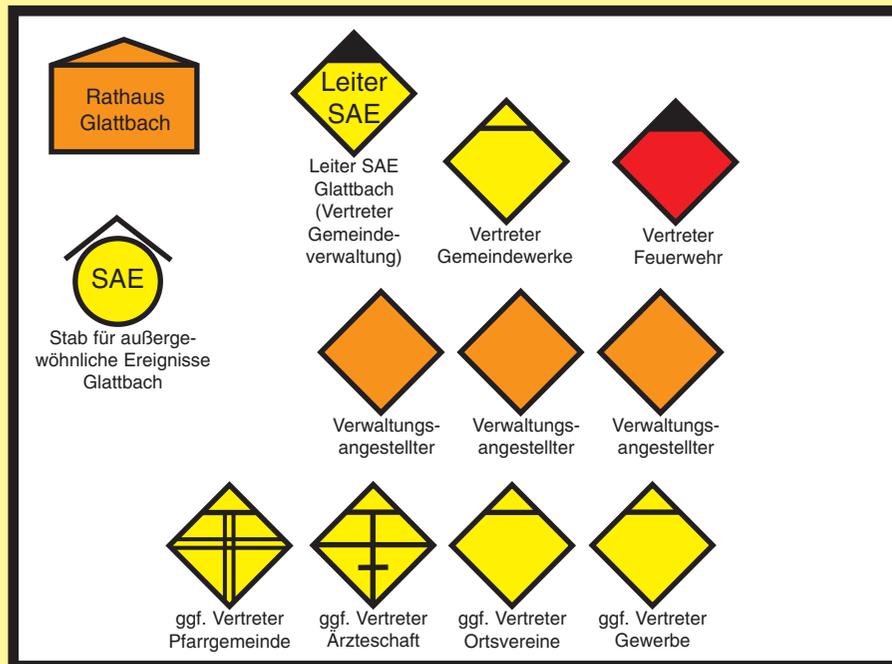
Bei Komplettausfall funktioniert das Telefonnetz natürlich auch nicht!



Skizze SAE und GFS (Taktische Zeichen)



Bürgermeister
Glattbach





ORGANIGRAMM - FLÄCHENLAGE

